



JHA/02/2012

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, dem 11.07.2012, 16:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreistages,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Friedrich Andermann, 31634 Steimbke
Frau KTA Dörthe Heuer, 31603 Diepenau
Herr KTA Falk Huneke, 31595 Steyerberg
Herr KTA Fritz-Karsten Hüneke, 31628 Landesbergen

Vertretung für Frau
Kreistagsabgeord-
nete Elisabeth Kur-
owski

Frau Maria Köster-Bode, 31547 Rehburg-Loccum
Herr Jörg Meier, 31613 Wietzen
Frau KTA Birgit Menzel, 31582 Nienburg
Herr Heinz-Dieter Rohlf, 31582 Nienburg
Frau Gudrun Schinkel, 31609 Balge
Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald

Grundmandat gem. § 4 Abs. 3 AG KJHG

Herr KTA Friedrich Leseberg, 31634 Steimbke

Beratendes Mitglied

Herr KAR Horst Barthel,
Frau Sozialamtsrätin Regina Bodenstab,
Herr Klaus Borck,
Frau Martina Kropp, 31606 Warmßen

Vertreterin für Frau
Anke Imgarten, Er-
zieherin im Kinder-
garten Alpeide

Herr Hans-Joachim Krug-Gildehaus, 31592 Stolzenau

Frau Ilona Scheller, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Iris Wesling, 31547 Rehburg-Loccum

Verwaltung

Frau Ulrike Dehmel,
Herr Erster Kreisrat Thomas Klein,

Die Vorsitzende KTA Birgit Menzel eröffnet um 16.02 Uhr die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2011
- TOP 2: 2. Nachtrag zum Haushalt 2012 **2012/126**
- TOP 3: Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe
hier: 1. Trapez e. V., Lange Str. 53, 31618 Liebenau
2. VAM gGmbH, Verdener Landstr. 117, 31582 Nienburg
3. JaZZ GbR, Verdener Landstr. 4, 31623 Drakenburg **2012/127**
- TOP 4: Bericht zum Sachstand Einrichtung von Beratungsstützpunkten und Aufnahme des Projekts Jugendschutz im Rahmen der Mittel Bildung und Teilhabe (BUT) **2012/128**
- TOP 5: Bericht zum Sachstand Qualitätsoffensive "Kita-Frühling" im Landkreis Nienburg/Weser **2012/129**
- TOP 6: Präsentation der Ergebnisse der kreisweiten Umfrage bei den Eltern von Kindern U 3 zur künftigen Betreuungssituation **2012/131**
- TOP 7: Bericht zum Sachstand des Mittelabflusses der Mittel Richtlinie Investition Kinderbetreuung (RIK) und zur neuen Landesrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren **2012/130**
- TOP 8: Mitteilungen/Anfragen; hier: Verabschiedung Herr Borck
- TOP 9: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende
gez. Birgit Menzel
Kreistagsabgeordnete

Protokollführerin
gez. Dehmel
Kreisamtsrätin

Der Landrat
In Vertretung
gez. Klein
Erster Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

11.07.2012

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2011

Beschluss:

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2011.



2. Nachtrag zum Haushalt 2012

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Veranschlagung der Haushaltsmittel für die Jugendhilfe erfolgt auf Grundlage der Vorlage des Fachbereichs Jugend.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Herr Barthel erläutert die Vorlage. Er berichtet, dass die jetzige Veranschlagung einen Nachsteuerungsbedarf gegenüber dem ursprünglich für 2012 angesetzten Bedarf in Höhe von rund 700.000,00€ bzw. rund 960.000,00 € gegenüber dem 1. Nachtrag ergäbe. Von den mit dem 1. Nachtrag vorgelegten Ersparnisangaben werde dabei nicht abgewichen. Die jetzigen Ausschläge werden mit Sorge betrachtet und an diesen intensiv gearbeitet.



Protokoll zu TOP 3

2012/127

11.07.2012

Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe

hier: 1. Trapez e. V., Lange Str. 53, 31618 Liebenau

2. VAM gGmbH, Verdener Landstr. 117, 31582 Nienburg

3. JaZZ GbR, Verdener Landstr. 4, 31623 Drakenburg

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Verein Trapez e.V., die VAN gGmbH und die JaZZ GbR werden als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Beratungsgang:

Frau Dehmel erläutert die Vorlage. Die zur Abstimmung stehenden freien Träger sind zum Teil durch ehemalige erfahrene Honorarkräfte des Landkreises Nienburg entstanden. Die JaZZ GbR arbeite bereits seit Jahren als anerkannter freier Träger im Landkreis Verden. Alle Träger setzen sich seit 2010 positiv in der Jugendhilfe im LK Nienburg ein und bringen sich auch zur weiteren Steigerung der Qualität in der Jugendhilfe ein.



2012/128

11.07.2012

Bericht zum Sachstand Einrichtung von Beratungsstützpunkten und Aufnahme des Projekts Jugendschutz im Rahmen der Mittel Bildung und Teilhabe (BUT)

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Herr Barthel berichtet, dass die 4. Mitarbeiterin zum 01.07.2012 ihren Dienst angetreten habe. Drei Mitarbeiterinnen wurden bereits Anfang und Mitte Juni eingestellt.

Es sei die Aufteilung in Bezirke geplant. Der Beratungsstützpunkt in Hoya sei für den Nordkreis (Hoya, Heemsen, Marklohe, Steimbke) und der Beratungsstützpunkt Stolzenau für den Südkreis (Uchte, Rehburg-Loccum, Steyerberg, Mittelweser, Liebenau) zuständig. Die Aufarbeitung der zugewiesenen Sozialräume erfolge ab Mitte August vom Standort aus. Zur Zeit seien die vorgesehenen Büros noch nicht belegbar.

KTA Menzel erkundigt sich nach der Personalausstattung in den Beratungsstützpunkten. Herr Barthel erläutert, dass jeweils eine Vollzeitstelle mit einer Sozialarbeiterin und eine halbe Stelle mit einer Erzieherin besetzt wurde.

KTA Menzel fragt nach der Besetzung der BuT-Stelle im Jugendschutz. Herr Barthel erklärt, dass die letzte Bewerberin abgesagt habe und die Stelle neu ausgeschrieben werden müsse.

Die Besetzung sei schwierig, da es sich um eine befristete Stelle handele. Herr Klein ergänzt, dass er hoffe, die Stelle besetzen zu können.



2012/129

11.07.2012

Bericht zum Sachstand Qualitätsoffensive "Kita-Frühling" im Landkreis Nienburg/Weser

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Herr Barthel berichtet, dass an der Qualitätsoffensive „Kita-Frühling“ insgesamt 17 Tageseinrichtungen teilnehmen. Themenschwerpunkte in den Sitzungen seien U3-Betreuung, Arbeitsorganisation, Erziehungspartnerschaft, Beobachtung/ Dokumentation sowie Übergänge und Brückenjahr. Zur Zeit befänden sich die Arbeitsgruppen in der Erarbeitungphase, die etwa Ende September abgeschlossen sein sollte.

KTA Menzel erkundigt sich, wann mit ersten Ergebnissen des Projektes zu rechnen sei. Herr Barthel erläutert, dass in der Jugendhilfeausschusssitzung im Herbst über den Stand berichtet wird.

KTA Sommerfeld fragt nach der Verteilung der teilnehmenden Einrichtungen im Landkreis. Herr Barthel berichtet, dass die teilnehmenden Einrichtungen aus den Städten Rehburg-Loccum und Nienburg und den Samtgemeinden Mittelweser, Heemsen, Hoya und Uchte kämen. Somit seien die Einrichtungen über den gesamten Landkreis verteilt. Es bestehe die Hoffnung, dass in der zweiten Qualitätswelle eine größere Anzahl von Tageseinrichtungen mitarbeiten.



Präsentation der Ergebnisse der kreisweiten Umfrage bei den Eltern von Kindern U 3 zur künftigen Betreuungssituation

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Frau Heise vom Marktforschungsinstitut *produkt & markt, Walleenhorst* erläutert die / anliegende Präsentation der Ergebnisse der kreisweiten Umfrage bei den Eltern von Kindern U 3 zur aktuellen Betreuungssituation. Sie teilt mit, dass eine Aufteilung in 12 Kommunen (die Zusammenschlüsse wurden nicht berücksichtigt) wegen der Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus 2010 vorgenommen wurde. Bei der aktuellen Umfrage wurden 441 Haushalte befragt.

KTA Andermann fragt nach, wie viele Adressen geliefert wurden. Frau Heise berichtet, 2100 Adressen erhalten zu haben, von denen 880 mit Festnetz - Telefonnummer versehen waren. Hiervon wurden 50% befragt.

KTA Leseberg erkundigt sich, ob die Zahlen der derzeitigen Nutzung mit den Belegungszahlen abgeglichen wurden. Hierzu erläutert Frau Heise dass die gegenwärtige Nutzung mit den gemeldeten Plätzen abgeglichen wurde. Dabei müsse jedoch berücksichtigt werden, dass Kinder auch außerhalb des Landkreises untergebracht sind.

KTA Heuer fragt nach, ob es Besonderheiten bei der Gruppe der Migranten gäbe. Frau Heise teilt mit, dass keine Unterschiede festgestellt wurden.

KTA Menzel bittet um Auskunft über die Tendenzen. Herr Barthel berichtet, dass alle Bürgermeister die Daten zur Verfügung gestellt bekommen haben. Herr Klein ergänzt, dass unter Berücksichtigung der 35% davon ausgegangen werden kann, dass der Landkreis Nienburg gut dastehe. Es werde voraussichtlich keine Probleme in der Fläche geben. Auch die Stadt Nienburg werde sich entsprechend aufstellen. Die dann noch bestehenden Differenzen von Angebot zu festgestellter Nachfrage sei durch die Tagespflege zu ergänzen.



Protokoll zu TOP 7

2012/130

11.07.2012

Bericht zum Sachstand des Mittelabflusses der Mittel Richtlinie Investition Kinderbetreuung (RIK) und zur neuen Landesrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Herr Barthel berichtet, dass die bereitgestellten RIK – Mittel vollständig verplant seien. Das noch zur Verfügung stehende Kontingent der Tagespflege, in Höhe von ca. 700.000,00 €, wurde bis auf ca. 50.000,00 € an die Kommunen zum Krippenausbau verteilt. Auch nach der neuen Richtlinie – Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren – sind die Haushaltsmittel für 2012 nach Auskunft des Landes schon weitestgehend gebunden. Neue Anträge können von den Kommunen gestellt werden, da die RIK – Mittel belegt sind (Voraussetzung für die neue Richtlinie). Heute Morgen habe er eine Mail der Landesschulbehörde erhalten, nach der die Kommunen ihre Anträge vollständig zum 31.08.2012 einreichen müssen.

Herr Klein ergänzt, dass der Landkreis mit den Kommunen im engen Kontakt sei und der Bedarf, den Frau Heise in ihrer Präsentation dargelegt habe, erfüllt sei, zum Teil schon übererfüllt. Lediglich die Stadt Nienburg werde evtl. noch etwas nachbessern. Zum gegenwärtigen Kenntnisstand sei der Anspruch auf einen Krippenplatz im Landkreis Nienburg/Weser gewährleistet.

KTA Andermann bestätigt, dass der Landkreis Nienburg gute Arbeit mit den Kommunen geleistet habe.

KTA Menzel bedankt sich für die Ausführungen und bittet, diesen Tagesordnungspunkt weiter auf die Tagesordnungen der nächsten Sitzungen zu nehmen.



Protokoll zu TOP 8

11.07.2012

Mitteilungen/Anfragen; hier: Verabschiedung Herr Borck

Beschluss:

Beratungsgang:

Herr Barthel berichtet, dass sich die Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses verändern werde, da Herr Borck den Landkreis Nienburg verlasse. Herr Borck berichtet, dass er zum 01.09.2012 zur Region Hannover wechsele und dort eine Teamleitung im ASD übernehmen werde. Er bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit.

KTA Menzel wünscht Herrn Borck alles Gute für die Zukunft.



Protokoll zu TOP 9

11.07.2012

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.